

**„Auch Leser, die keine Insider
der österreichischen Verwaltung
sind, werden diesen Roman mit
dem größten Vergnügen lesen
und die, die sie kennen, umso
mehr ... Unbedingt lesenswert!“**
Sonja Fiala

Mag.^a Sonja Fiala

Wolfgang Bartsch – die Edelfeder

Geht es Ihnen auch so? Sie wissen nicht mehr, was sie lesen sollen? Spätestens auf Seite 20 wird Ihnen langweilig, weil die Entwicklung der Geschichte bereits vorhersehbar ist und das Buch weder gut geschrieben, noch einen Erkenntnisgewinn bietet.

Nicht so bei einer Edelfeder!

Eine Edelfeder ist ein Schriftsteller, oder Journalist, der sein Handwerk versteht, weil er das, was er beschreibt entweder gut recherchiert, oder selbst erlebt hat und dies mit einem angenehmen Schreibstil zu Papier bringt, der Intelligenz und Kultur verbindet. Nicht zu vergessen ist auch der Humor.

All dies vereint Mag. Wolfgang Bartsch in seinem neuen Roman „Das große Beben“, wenn er den Dr. Tuzzi wiederaufleben lässt, der schon Tradition im österreichischen Sprachraum hat. Dr. Tuzzi ist ein pensionierter Beamter, der in Krisenzeiten zurückgeholt wird, um Probleme zu lösen. Er tut dies mit Humor und ohne von seinen etwas in die Jahre gekommenen Gewohnheiten abzuweichen und sticht damit alle anderen aufs Trefflichste aus.

Auch Leser, die keine Insider der österreichischen Verwaltung sind, werden diesen Roman mit dem größten Vergnügen lesen und die, die sie kennen, umso mehr. Dabei wird nichts schlecht gemacht, im Gegenteil, man liebt den Dr. Tuzzi mit seinen schrulligen Angewohnheiten und kann das Buch bis zur letzten Seite kaum weglegen.

Unbedingt empfehlenswert!